

# FORTBILDUNGEN für TRAINER/-INNEN IN DER BASISBILDUNG



**Intersektionalität,  
Gender und Kultur**

**Symbolarbeit**

## Perspektiven wechsel



**BMB**

Bundesministerium  
für Bildung

Das Projekt „Perspektivenwechsel 2017“ wird aus  
Mitteln des Bundesministeriums für Bildung finanziert.

### **Intersektionalität, Gender und Kultur in der Basisbildung**

---

Intersektionalität bedeutet ein Verständnis über das Zusammenwirken von Ungleichheiten (Ethnizität, Milieu, Gender, Alter, Religion, ...) und stellt als Konzept eine Ergänzung von Gender- und Diversity Ansätzen dar. TrainerInnen, die in der Basisbildung verstärkt mit Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte arbeiten, ermöglicht eine intersektionale Perspektive ein besseres Verständnis der oft vielschichtigen Positionen ihrer KursteilnehmerInnen.

<b>Termin</b>	10. und 17. November 2017 jeweils Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr
<b>Dauer</b>	9 UE
<b>Ort</b>	BFI Tirol
<b>Referent</b>	Armin Brugger (Zentrum für MigrantInnen in Tirol), <a href="http://www.zemit.at">www.zemit.at</a>

### **Symbolarbeit in der Basisbildung**

---

Symbolarbeit ist eine effektive Methode um Menschen zu unterstützen ihren eigenen Weg zu finden, Ziele zu fokussieren und die Motivation zu stärken. Die Symbolarbeit sucht und findet Lösungen, wenn die Sprache dafür nicht vorhanden ist. Eigene Lernziele werden gefunden und beschrieben, der Weg dorthin gemeinsam geplant. Dies stärkt die Autonomie der Lernenden.

<b>Termin</b>	24. und 25. November 2017 Freitag von 14.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
<b>Dauer</b>	16 UE
<b>Ort</b>	BFI Tirol
<b>Referent*in</b>	Margot Cammerlander und Paul Schober (GeSoB)

### **Symbolarbeit in der Basisbildung**

---

Symbolarbeit ist eine effektive Methode um Menschen zu unterstützen ihren eigenen Weg zu finden, Ziele zu fokussieren und die Motivation zu stärken. Die Symbolarbeit sucht und findet Lösungen, wenn die Sprache dafür nicht vorhanden ist. Eigene Lernziele werden gefunden und beschrieben, der Weg dorthin gemeinsam geplant. Dies stärkt die Autonomie der Lernenden.

**Termin** 17. und 18. November 2017  
Freitag von 14.00 bis 19.30 Uhr  
Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Dauer** 16 UE

**Ort** Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis

**Referent\*in** Margot Cammerlander und Paul Schober (GeSoB)

### **Intersektionalität, Gender und Kultur in der Basisbildung**

---

Intersektionalität bedeutet ein Verständnis über das Zusammenwirken von Ungleichheiten (Ethnizität, Milieu, Gender, Alter, Religion, ...) und stellt als Konzept eine Ergänzung von Gender- und Diversity Ansätzen dar.

TrainerInnen, die in der Basisbildung verstärkt mit Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte arbeiten, ermöglicht eine intersektionale Perspektive ein besseres Verständnis der oft vielschichtigen Positionen ihrer KursteilnehmerInnen.

**Termin** 24. November und 1. Dezember 2017  
jeweils Freitag von 13.30 bis 17.30 Uhr

**Dauer** 9 UE

**Ort** Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, 6840 Götzis

**Referent** Armin Brugger (Zentrum für MigrantInnen in Tirol), [www.zemit.at](http://www.zemit.at)

Im Sinne der Strategie zum lebensbegleitenden Lernen zielt das Netzwerkprojekt „Perspektivenwechsel 2017“ darauf ab, Methoden für den Einsatz in der Basisbildung zu entwickeln, um damit den Handlungsspielraum von Trainer\*innen in der Basisbildung zu erhöhen.

Im Rahmen dieses bewährten Projekts werden auch im Herbst 2017 wieder zwei Fortbildungen angeboten, die das Kennenlernen neuer Methoden und Reflexion und Austausch für Praktiker\*innen ermöglichen.

### **Zielgruppe:**

- Trainer\*innen in der Basisbildungspraxis, die sich weiterbilden wollen.
- Trainer\*innen und Berater\*innen, die in Basisbildungsangeboten außerhalb der Initiative Erwachsenenbildung arbeiten oder mit Menschen arbeiten, die Basisbildungsbedarf haben.

**Die Fortbildungen sind einzeln buchbar.**

**Die Fortbildungen sind kostenlos.**

**Über die Teilnahme an der Fortbildung wird ein Zertifikat mit einem Überblick über Lernergebnisse und Lerninhalte ausgestellt.**

Die Workshops entsprechen den Vorgaben der Initiative Erwachsenenbildung (16 UE/Jahr) und sind als Fortbildung anrechenbar!

### **Kontakt für Information und Anmeldung:**

**Armin Brugger** - Zentrum für MigrantInnen in Tirol (ZeMiT)

Andreas-Hofer-Straße 46, 6020 Innsbruck

Tel. +43 (0)650-7905423, [brugger@zemit.at](mailto:brugger@zemit.at)

[www.zemit.at](http://www.zemit.at)

**Paul Schober** - Gesellschaft für Sozialforschung und Bildung (GeSoB)

Wiener Straße 10, 3100 St. Pölten

Te. +43 (0)676-921 55 66; [info@symbolarbeit.at](mailto:info@symbolarbeit.at)

[www.symbolarbeit.at](http://www.symbolarbeit.at)

*„PerspektivenWechsel 2017“ wird mit Fachexpert/-innen aus Oberösterreich, Niederösterreich und Tirol durchgeführt.*

Projektpartner:

